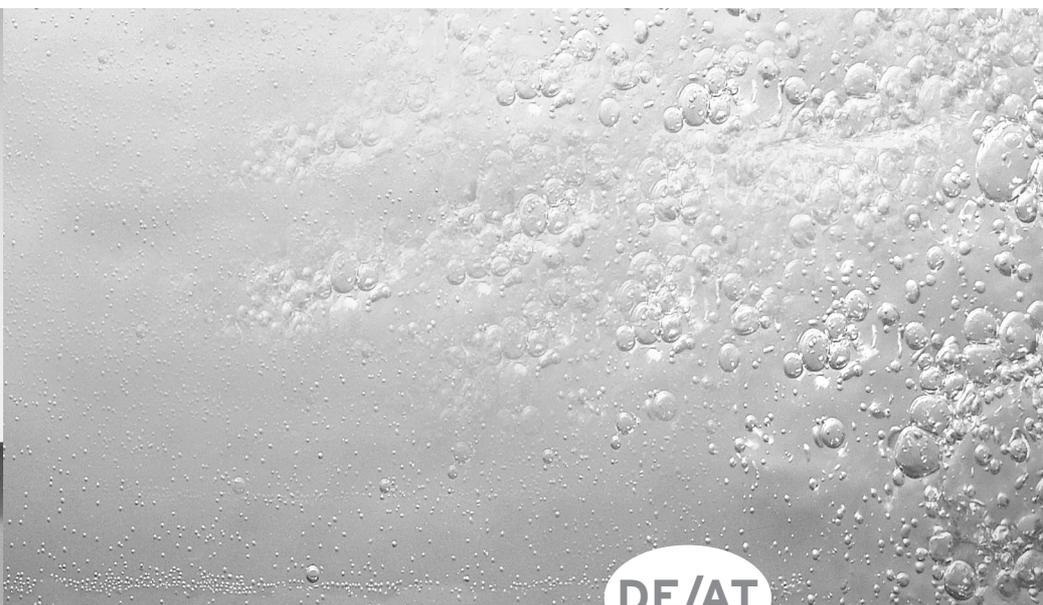


Für den Betreiber



Bedienungsanleitung VKO unit premium



DE/AT

Öl-Gebläsekessel

VKO unit premium 16/4

VKO unit premium 20/4

VKO unit premium 25/4



Inhaltsverzeichnis

		Seite
1 Einleitung	Welche Möglichkeiten bietet Ihnen Ihr Öl-Gebläsekessel?	3
	• Eigenschaften der Vaillant Öl-Gebläsekessel	3
	• Empfehlenswertes Zubehör	3
	• Zulässiger Brennstoff	3
	• Umweltzeichen	3
2 Hinweise zur Dokumentation	Was ist bei den Unterlagen zu beachten?	4
	• Das TÜV DOCCert-Prüfzeichen	4
	• Mitgeltende Unterlagen und Service-Hilfsmittel	4
	• Anbringung und Aufbewahrung der Unterlagen	5
	• Bedienungsanleitung zur Heizungsregelung	5
	• Sicherheits-Hinweise und -Symbole	5
3 Typenübersicht	Typenübersicht der Vaillant Öl-Gebläsekessel	6
	• Leistungsgrößen	6
	• Erläuterung der Typbezeichnung und Typenschild	6
4 Hinweise zu Aufstellung und Betrieb	Was muss ich bei Aufstellung und Betrieb des Öl-Gebläsekessels beachten?	7
	• Pflichten des Betreibers einer Öl-Heizungsanlage	7
	• Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
	• Korrosion verursachende Stoffe in der Verbrennungsluft	8
	• Betrieb der Heizungsanlage mit Notstromaggregat	8
	• Lagerung von explosiven und leicht entflammaren Stoffen	8
	• Verhalten im Notfalle, z. B. bei Brandgefahr	8
5 Bedienung Ihres Öl-Gebläsekessels	Übersicht über die Bedienungselemente	9
	• Einschalten des Öl-Gebläsekessels - Heizbetrieb starten	10
	• Einstellen der Temperatur am Heizkessel	10
	• Ausschalten des Öl-Gebläsekessels - Heizbetrieb beenden	11
6 Bedienung Ihrer Heizungsanlage	Was ist zu tun bei abgeschalteter Anlage und Einfriergefahr?	12
	• Heizungsanlage entleeren	12
	Prüfen, ob genügend Wasser in der Heizungsanlage ist!	13
	• Wasserdruck prüfen	13
	Nicht genügend Wasser in der Heizungsanlage?	14
	• Nachfüllen der Heizungsanlage mit Wasser	14
7 Pflege, Wartung und Störungsbehebung	Was ist bei Pflege und Wartung zu beachten?	15
	• Wie pflege ich meinen Öl-Gebläsekessel?	15
	Was ist zu tun wenn die Heizung nicht funktioniert?	15
	• Entstörtaste betätigen	15
	Der Öl-Gebläsekessel funktioniert nicht?	16
	• Störungsursache suchen	16
8 Werksgarantie	Werksgarantie, Garantiekarten-Anforderung	17
9 Energiespartipps und Recycling	Was ist sonst noch zu beachten?	18
	• Energiespartipps	18
	• Recycling und Umweltschutz	19
	• Kundendienst	19

Verehrte Kundin, verehrter Kunde!

Welche Möglichkeiten bietet Ihnen Ihr Öl-Gebläsekessel?

Der VKO unit premium .../4 mit serienmäßig eingebautem Öl-Gebläsebrenner ist ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant. Um alle Vorteile Ihres Kessels optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte vor Gebrauch diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



ACHTUNG

Vermeiden Sie Bedienungsfehler! Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Eigenschaften der Vaillant Öl-Gebläsekessel

Die Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO unit premium sind optimal aufeinander abgestimmte Ölbrenner-Kessel-Kombinationen mit schadstoffarmem Öl-Blaubrenner. Diese Kombinationen garantieren niedrigstmögliche Emissionen bei höchstem Nutzungsgrad. Zur Überwachung der notwendigen Wartungsintervalle ist das Zubehör „Wartungsbedarfs-Modul“ sehr zu empfehlen. Es wird wie die witterungsgeführte Heizungsregelung in die Kesselschaltleiste eingebaut.

Empfehlenswertes Zubehör

Wartungsbedarfs-Modul Best.-Nr. 307 549
 Witterungsgeführte Heizungsregelung je nach Ausführung der Heizungsanlage:
 VRC-Set calormatic UB Best.-Nr. 009 532
 VRC-Set calormatic UBW Best.-Nr. 009 533
 VRC-Set calormatic MF Best.-Nr. 009 534

Zulässiger Brennstoff

Die Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO unit premium .../4 können mit folgendem Brennstoff betrieben werden:

Heizöl EL nach DIN 51603.

Die Verbrennung von anderen als dem angegebenen Brennstoff ist nicht zulässig.

Umweltzeichen



Die Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO unit premium .../4 sind mit einem Öl-Blaubrenner ausgestattet, der sich durch besonders wirtschaftliche Betriebsweise und schadstoffarme Verbrennung auszeichnet. Die Vaillant Öl-Gebläsekessel VKO unit premium .../4 sind daher als Kessel-Brenner-Kombination nach RAL UZ 46 geprüft und führen das Umweltzeichen.

Was ist bei den Unterlagen zu beachten?

Das TÜV DOCcert-Prüfzeichen



Mit dem TÜV DOCcert-Prüfzeichen wird dokumentiert, dass diese Bedienungsanleitung in Bezug auf Inhalt und Gestaltung anwenderfreundlich ist.

Das Prüfzeichen wird unter strengen Auflagen von der TÜV Produktservice GmbH der Gruppen TÜV Süddeutschland/ TÜV Nord vergeben.

Der TÜV prüft und zertifiziert die Produkthanleitungen in enger Partnerschaft mit der „tekom e. V.“ der „Gesellschaft für technische Kommunikation e. V.“

Es handelt sich dabei um Europas größten Fachverband für technische Kommunikation und Dokumentation.

Ziel der Zusammenarbeit zwischen Gerätehersteller und TÜV ist es, die Qualität technischer Dokumentationen zu optimieren.

Mitgelte Unterlagen und Service-Hilfsmittel

Folgende Unterlagen sind in Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung gültig:

Für den Anlagenbetreiber:

Kurzbedienungsanleitung	Nr. 833436.01 DE, CH, AT
Garantiekarten-Anforderung	Nr. 804593.01

Für den Fachhandwerker:

Installations- und Wartungsanleitung	Nr. 833774.01 DE, CH
Montageanweisung	Nr. 800421 DE, CH, AT
Tabelle „Einstellrichtwerte“	Nr. 800373.01 DE

Service-Hilfsmittel:

- 1 Kunststoffschablone zur Brennereinstellung
- 1 Torx-Schraubenschlüssel für Servicearbeiten am Brenner

Was ist bei den Unterlagen zu beachten?

Anbringung und Aufbewahrung der Unterlagen

Die Kurzbedienungsanleitung ist im Heizraum an gut sichtbarer Stelle anzubringen.
Die Tabelle „Einstellrichtwerte“ wird bei der Brennereinstellung vom Heizungsfachmann ausgefüllt und soll am Öl-Gebläsekessel angebracht werden.
Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie die weiteren Anleitungen sorgfältig auf, und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.
Die Service-Hilfsmittel (Torx-Schraubenschlüssel und Kunststoffschablone) werden vom Fachmann bei Wartungs- und Servicearbeiten am Öl-Gebläsebrenner benötigt.

Bedienungsanleitung zur Heizungsregelung

Das Regelgerät für die Heizungsregelung ist Zubehör und wird in die Kesselschaltleiste eingebaut. Die zugehörige Bedienungsanleitung befindet sich in der Verpackung des Regelungssets.

Sicherheits-Hinweise und -Symbole

Beachten Sie bitte beim Gebrauch Ihres Gerätes die Sicherheits-Hinweise in dieser Bedienungsanleitung!
Nachfolgend sind die im Text verwendeten Sicherheits-Hinweise erläutert:



GEFAHR - unmittelbare Gefahr für Leib und Leben



ACHTUNG - mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt



HINWEIS - Anwendungsempfehlungen

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

3 Typenübersicht

Typenübersicht der Vaillant Öl-Gebläsekessel

Leistungsgrößen

Typbezeichnung	Nennwärmeleistung in kW
VKO unit premium 16/4	16
VKO unit premium 20/4	20
VKO unit premium 25/4	25

Erläuterung der Typbezeichnung

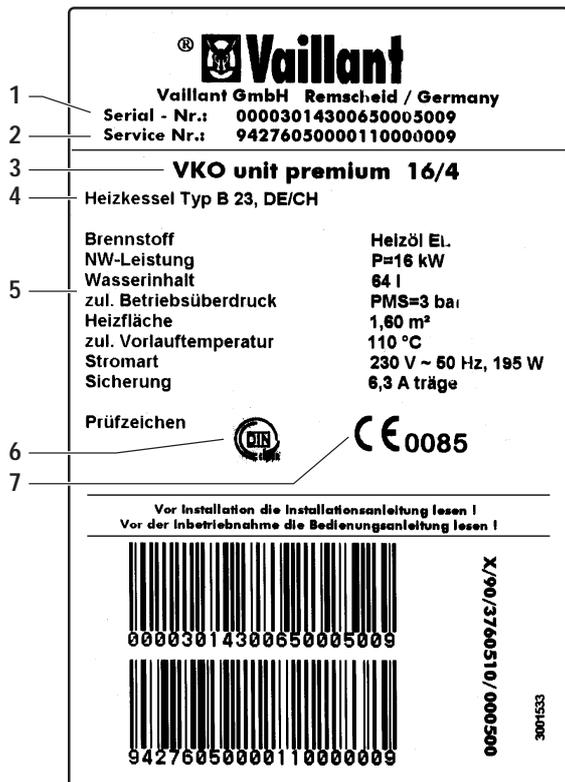


Typenschild

- Das Typenschild des Öl-Gebläsekessels VKO unit premium... finden Sie seitlich auf der Kesselverkleidung.

Erläuterung des Typenschildes:

- 1 Fabrikations-Nr.
- 2 Kennziffer für den Kundendienst
- 3 Typbezeichnung
- 4 Bezeichnung der Typzulassung
- 5 Technische Daten des Öl-Gebläsekessels
- 6 Kennzeichen für die DIN-Prüfung
- 7 CE-Kennzeichnung mit Prüfstellen-Nr.



Was muss ich bei Aufstellung und Betrieb des Öl-Gebläsekessels beachten?

Pflichten des Betreibers einer Öl-Heizungsanlage

Der VKO unit premium .../4 mit serienmäßig eingebautem Öl-Gebläsebrenner wird mit **Heizöl EL** betrieben. Heizöl EL gehört zu den wassergefährdenden Stoffen. Der Betreiber einer Öl-Heizungsanlage ist gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) verpflichtet, bestimmte Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Es muss auf jeden Fall verhindert werden, dass Heizöl in das Grundwasser gelangen kann. Im Falle eines Gewässerschadens durch auslaufendes Heizöl haftet der Betreiber der Anlage in unbegrenzter Höhe. Außerdem sind noch eine Reihe von Vorschriften und Verordnungen zur Heizungsanlage zu beachten und einzuhalten. In vielen Bundesländern besteht daher eine Fachbetriebspflicht. Das bedeutet: Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (Heizöl EL) dürfen nur von anerkannten Fachbetrieben eingebaut, aufgestellt, instandgehalten, instandgesetzt und gereinigt werden. Der Betreiber der Anlage hat damit die Möglichkeit, die Verantwortung für den sicheren Betrieb seiner Öl-Heizungsanlage auf den Fachbetrieb zu übertragen!



ACHTUNG

Vermeiden Sie Schäden an der Umwelt und Haftungsansprüche wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Verordnungen. Daher sollten Sie Ihren Öl-Gebläsekessel nur von einem anerkannten Fachbetrieb einbauen, instandhalten und reinigen lassen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ihr Vaillant Öl-Gebläsekessel ist als Wärmeerzeuger für geschlossene und offene Warmwasser-Zentralheizungsanlagen vorgesehen. Sie können mit Ihrem Vaillant Öl-Gebläsekessel auch die zusätzliche oder ausschließliche Beheizung von Warmwasserbereitern vornehmen.

Verwenden Sie Ihren Vaillant Öl-Gebläsekessel auf keinen Fall zu anderen Zwecken.

Ihr Vaillant Öl-Gebläsekessel ist ein Niedertemperatur-Heizkessel im Sinne der Heizungsanlagenverordnung.

Ein mangelbehafteter Öl-Gebläsekessel (z. B. bei Beschädigung durch einen Transportschaden) darf nicht in Betrieb genommen werden.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Öl-Gebläsekessel sind nicht zulässig und führen zum Erlöschen des Garantieanspruches.

4 Hinweise zu Aufstellung und Betrieb

Was muss ich bei Aufstellung und Betrieb des Öl-Gebläsekessels beachten?

Korrosion verursachende Stoffe in der Verbrennungsluft



ACHTUNG

Chemische Stoffe in der Verbrennungsluft können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion am Kessel und in der Abgasanlage führen. Verwenden Sie daher keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Öl-Gebläsekessels.

Betrieb der Heizungsanlage mit Notstromaggregat

Zum Betrieb Ihres Öl-Gebläsekessels hat Ihr Fachmann diesen bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Falls Sie den Kessel bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, so muss das Notstromaggregat in seinen technischen Werten (Spannung, Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gerätes entsprechen. Ziehen Sie hierzu bitte Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

Lagerung von explosiven und leicht entflammaren Stoffen



GEFAHR

Der Brenner des Öl-Gebläsekessels erzeugt eine Flamme mit hohen Temperaturen. Um Brandgefahr zu vermeiden, verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellraum des Öl-Gebläsekessels.

Verhalten im Notfalle z. B. bei Brandgefahr

Bei Brandgefahr ist die Ausbreitung eines Brandes zu verhindern!

Halten Sie sich dabei an folgenden Handlungsablauf:

- Heizungsnotschalter außerhalb des Aufstellraumes ausschalten.
- Die Ölzufuhr am Absperrventil außerhalb des Tanklagerraumes absperren.
- Bei Aufstellung von Heizkessel und Öltank im selben Raum wird die Ölzufuhr am Griff außerhalb des Aufstellraumes mit der Reißleine unterbrochen.
- Den Brandherd (falls möglich) mit dem Feuerlöscher bekämpfen.

• Meldung an die Feuerwehr:

Wo geschah es?

Adresse genau angeben!

Was geschah?

Brand, Explosion, Unfall!

Wie viele Verletzte?

Wichtig für den Abtransport mit dem Rettungs- und Krankenwagen!

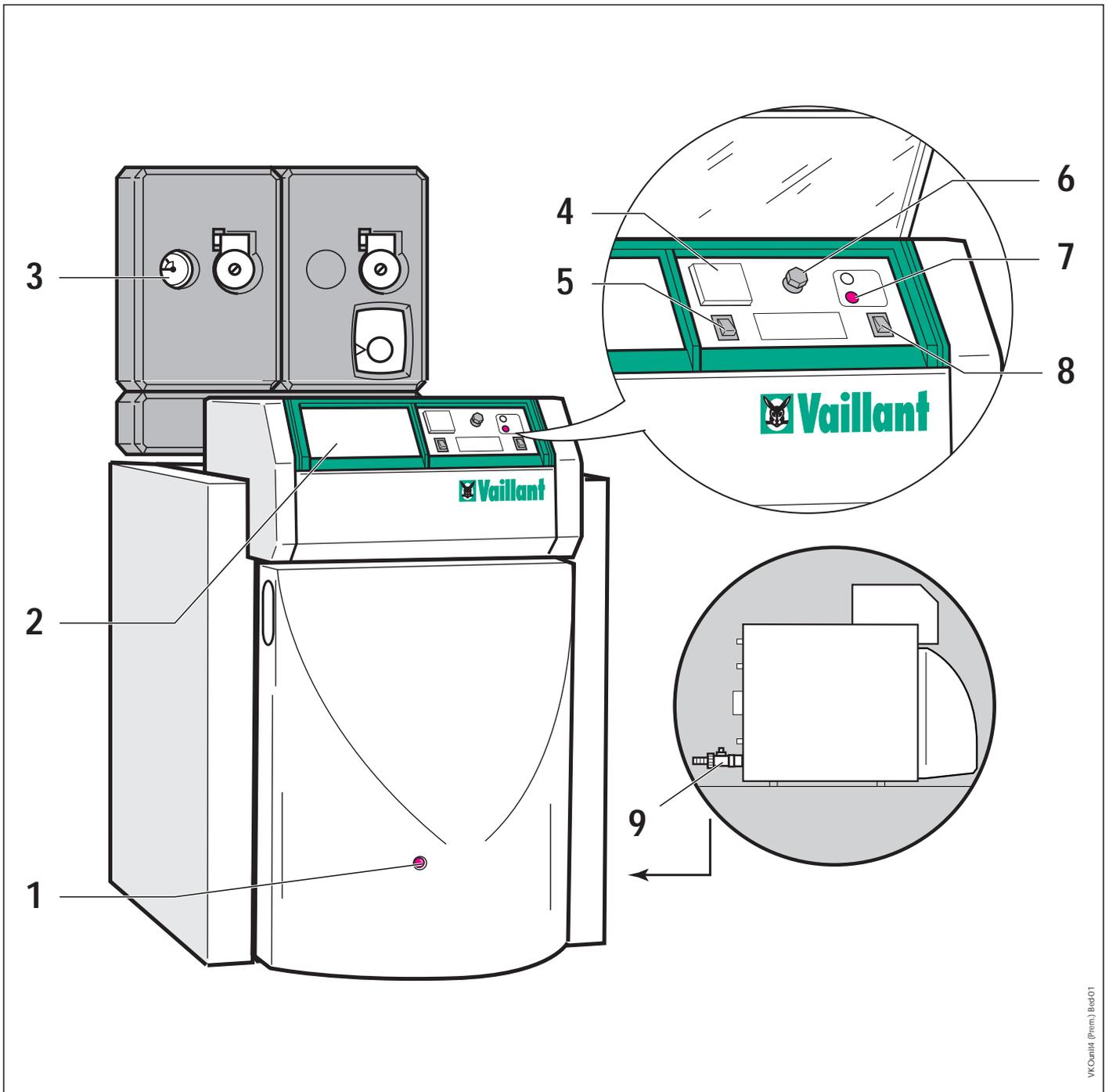
Welche Art von Verletzungen?

Möglichst lebensbedrohliche Verletzungen besonders schildern!

Warten auf Rückfragen!

Das Gespräch wird grundsätzlich von der Leitstelle Polizei/Feuerwehr beendet!

Übersicht über die Bedienungselemente

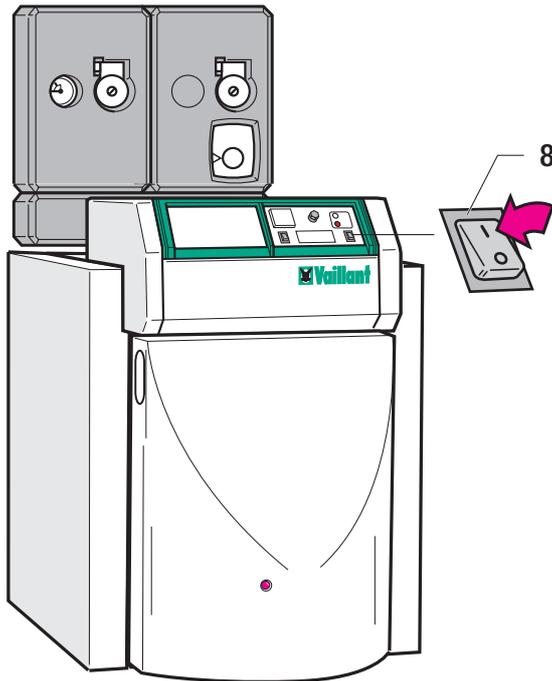


- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Entstörtaste bei Brennerstörung | 6 | Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)/Nur für den Fachmann |
| 2 | Einbauort für Zubehör: Heizungsregler VRC-Set calormatic UB, UBW oder MF) | 7 | Störmeldelampe |
| 3 | Manometer (Zubehör oder bauseits) | 8 | Hauptschalter |
| 4 | Kesselthermometer | 9 | Füll- und Entleerungshahn |
| 5 | STB-Prüftaste/Nur für den Fachmann | | |

5 Bedienung Ihres Öl-Gebläsekessels

Einschalten des Öl-Gebläsekessels

Heizbetrieb starten



8 Hauptschalter

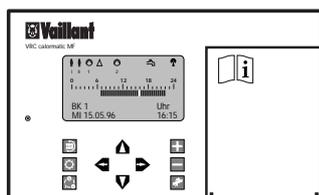
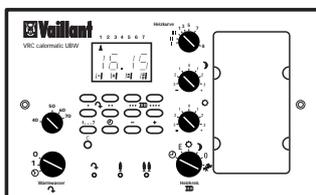
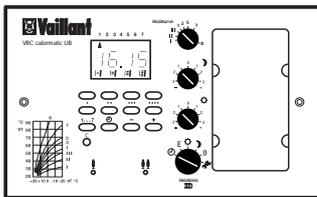
- Öffnen Sie den Absperrhahn in der Öl-Zuleitung zum Öl-Gebläsekessel.
Ihr Fachmann hat Ihnen den Einbauort des Absperrhahnes gezeigt, oft befindet sich dieser in der Nähe des Öl-Gebläsekessels.
- Schalten Sie den Hauptschalter **(8)** des Kessels ein.
Innerhalb von ca. 120 Sekunden geht der Brenner automatisch in Betrieb. Die Zeitspanne von 120 Sekunden wird vom Brenner für die Ölvorwärmung benötigt.



HINWEIS

Wenn der Öl-Gebläsekessel nicht startet, können Sie die Störungsursache mit Hilfe der Tabelle auf Seite 16 finden.

Einstellen der Temperatur am Heizkessel



Für die wirtschaftliche und komfortable Heizungsregelung ist der Einbau eines witterungsgeführten Heizungsreglers VRC-Set calorimatic UB, UBW oder MF erforderlich (Zubehör).

Je nach Art und Ausstattung Ihrer Heizungsanlage hat der Fachhandwerker einen von den drei Reglertypen in die Kesselschaltleiste eingebaut.

Die Einstellung der Kesseltemperatur ergibt sich automatisch durch die witterungsgeführte Heizungsregelung. Eine Einstellung von Hand ist nicht mehr erforderlich. Weitere Informationen sind in der Bedienungsanleitung des Regelgerätes enthalten.

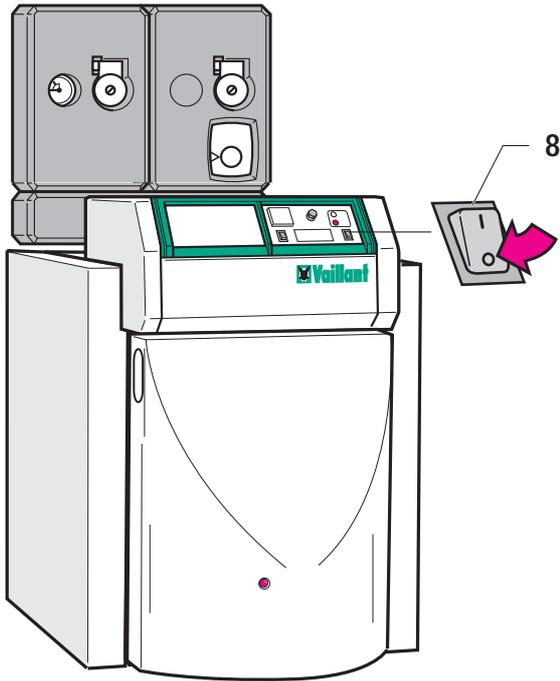
Für den Betrieb ohne Regelgerät (z. B. Baustellenbetrieb) ist die Kesseltemperatur am Einstellknopf des internen Kesseltemperaturreglers stufenlos einstellbar (siehe Installationsanleitung).

Damit das eingebaute Regelgerät ohne Einschränkung regeln kann, muss der Einstellknopf des internen Kesseltemperaturreglers auf Maximalstellung stehen.

Das Kesselthermometer im Schaltfeld zeigt die Kesseltemperatur an.

Ausschalten des Öl-Gebläsekessels

Heizbetrieb beenden



8 Hauptschalter

Wie Sie das Gerät in den Sommerbetrieb (nur Warmwasserbereitung) umschalten, können Sie der Bedienungsanleitung des entsprechenden Regelgerätes entnehmen.

Um den Kessel ganz auszuschalten gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schalten Sie den Hauptschalter **(8)** aus, wenn eine Reparatur oder Entleerung erforderlich ist.
- Schließen Sie den Absperrhahn in der Öl-Zuleitung zum Kessel. Ihr Fachmann hat Ihnen den Einbauort des Absperrhahnes gezeigt.



ACHTUNG

Befindet sich der installierte Öl-Gebläsekessel in einem frostgefährdeten Raum, besteht Einfriergefahr! Der Öl-Gebläsekessel darf nicht abgeschaltet werden, damit das Heizungswasser ständig auf Temperatur gehalten wird.

Wenn die Heizung nicht in Betrieb bleiben soll, muss das Wasser im Öl-Gebläsekessel vollständig abgelassen werden.

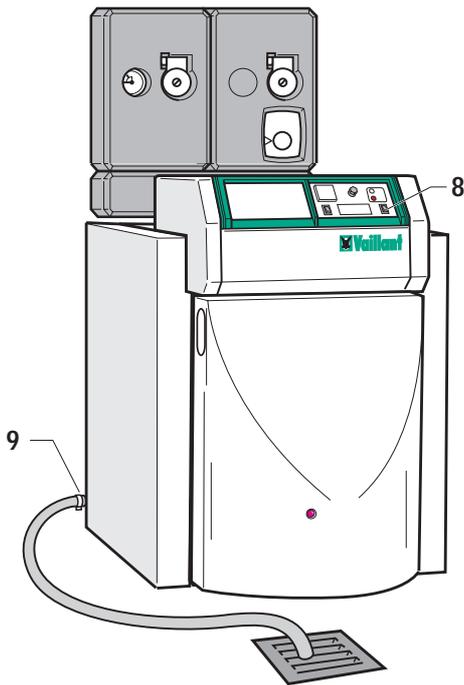
Die Entleerung des Öl-Gebläsekessels und evtl. auch der Anlage erfolgt am Füll- und Entleerungsventil an der Rückseite des Kessels.

VK0unit4 (Prem.) Bed 07

5 Bedienung Ihres Öl-Gebläsekessels

Was ist zu tun bei abgeschalteter Anlage und Einfriergefahr?

Heizungsanlage entleeren



- 8 Hauptschalter
- 9 Füll- und Entleerungshahn hinten am Kessel

VKO unit (Prem.) Bed 06



ACHTUNG

Befindet sich der Füll- und Entleerungshahn des Kessels nicht am tiefsten Punkt der Anlage, so muss das Heizungswasser in der Anlage unbedingt auch am tiefsten Punkt entleert werden.

- Schalten Sie den Hauptschalter **(8)** aus.
- Schrauben Sie die Kappe von dem geschlossenen Füll- und Entleerungshahn **(9)** ab. Der Füll- und Entleerungshahn ist geschlossen, wenn der Bedienungshebel quer zur Fließrichtung des Wassers steht.
- Schließen Sie einen Schlauch am Füll- und Entleerungshahn **(9)** an.
Das freie Ende des Schlauches bringen Sie zu einem Bodeneinlauf oder einer anderen geeigneten Abflußstelle.
- Jetzt können Sie den Füll- und Entleerungshahn **(9)** durch eine 90°-Drehung öffnen d.h. der Bedienungshebel steht in Fließrichtung des Wassers.
- Öffnen Sie die Entlüftungen an den Heizkörpern (beginnen Sie damit am höchstgelegenen Heizkörper).
Dies ist erforderlich, damit kein Unterdruck in der Heizungsanlage entsteht und möglichst das gesamte Wasser der Heizungsanlage entleert wird.
Sie sollten den Füll- und Entleerungshahn geöffnet lassen.

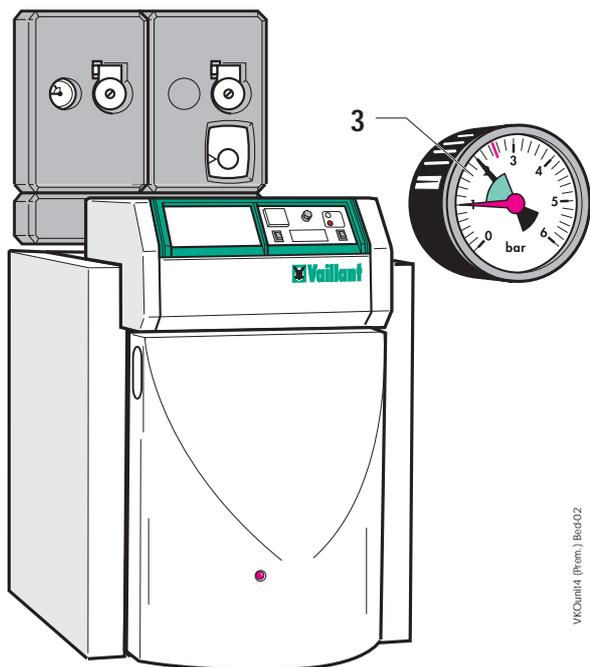


ACHTUNG

Durch Restwasser in der Heizungsanlage kann es zu Frostschäden kommen. Entleeren Sie deshalb auch Restmengen aus der gesamten Heizungsanlage.

Prüfen, ob genügend Wasser in der Heizungsanlage ist!

Wasserdruck prüfen



- Kontrollieren Sie die Druckanzeige am Manometer.

Ob genügend Wasser in der Heizungsanlage ist, können Sie am Manometer **(3)** ablesen.

- Wasserstand der Heizungsanlage prüfen:
Der Minimaldruck darf bei geschlossenen Anlagen 1,0 bar nicht unterschreiten. Wenn der erforderliche Minimaldruck nicht vorhanden ist, füllen Sie die Heizungsanlage mit Wasser nach wie auf **Seite 14** beschrieben.



HINWEIS

Der schwarze Zeiger am Manometer soll sich minimal bis zum roten Zeiger und maximal bis in den oberen Bereich des grünen Feldes bewegen.

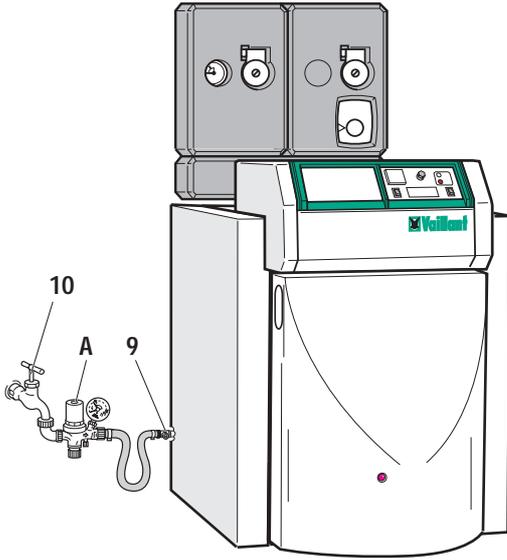
VK0unit (Prem.) Bed402

3 Manometer (Beispiel)

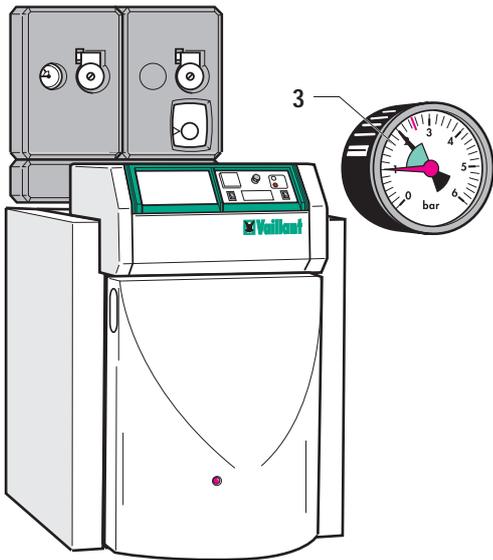
6 Bedienung Ihrer Heizungsanlage

Nicht genügend Wasser in der Heizungsanlage?

Nachfüllen der Heizungsanlage mit Wasser



VKO unit (Prem.) Bed.05



VKO unit (Prem.) Bed.02

- 3 Manometer
(Abbildung dient als Muster)
- 9 Füll- und Entleerungshahn
- 10 Wasserhahn
- A Heizungsanlagen Füllarmatur,
bauseits (Abbildung dient als
Muster)

1. Vorbereitung

Bevor Sie Wasser in die Heizungsanlage nachfüllen:

- Schließen Sie alle Entlüftungen an den Heizkörpern.
- Gewährleisten Sie, dass keine Wasser- oder Kalkspuren an Ventilen, Heizkörpern oder Rohrleitungen vorhanden sind.

Falls Sie bei der Überprüfung Undichtigkeiten feststellen, lassen Sie diese von einem Fachmann abdichten, bevor Sie Wasser in die Anlage nachfüllen.

2. Heizungsanlage befüllen

Wenn Sie keine undichten Stellen erkennen, gehen Sie zum Befüllen der Anlage folgendermaßen vor:

- Gewährleisten Sie, dass der Füll- und Entleerungshahn (9) geschlossen ist. Der Füll- und Entleerungshahn ist geschlossen, wenn der Bedienungshebel quer zur Fließrichtung des Wassers steht.
- Schrauben Sie erst dann die Kappe vom Füll- und Entleerungshahn (9) ab.
- Schließen Sie einen Füllschlauch mit einer Heizungsanlagen-Füllarmatur (A) am Wasserhahn (10) an. Eine Heizungsanlagen-Füllarmatur gehört nicht zum Lieferumfang des Kessels und ist bauseits vorzusehen.
- Füllen Sie den Füllschlauch erst mit Wasser und schließen ihn dann am Füll- und Entleerungshahn (9) an. So vermeiden Sie es, unnötig viel Luft in die Heizungsanlage hineinzubringen.
- Öffnen Sie den Wasserhahn (10).
- Öffnen Sie langsam den Füll- und Entleerungshahn (9). Sobald das Manometer (3) auf minimal 1,0 bar und maximal 1,5 bar steht, schließen Sie den Füll- und Entleerungshahn. Der schwarze Zeiger am Manometer soll sich minimal bis zum roten Zeiger und maximal bis in den oberen Bereich des grünen Feldes bewegen.

3. Heizungsanlage entlüften

- Entlüften Sie die Heizungsanlage an den Heizkörpern.
- Bleibt die Druckanzeige nach dem Entlüften bei ca. 1,0 - 1,5 bar (grüner Bereich), beenden Sie den Füllvorgang.
- Steht die Druckanzeige nach dem Entlüften unterhalb 1,0 bar, den Füll- und Entleerungshahn noch einmal langsam öffnen und den Füllvorgang wie beschrieben wiederholen.

4. Füllvorgang beenden

- Den Füll- und Entleerungshahn (9) schließen.
- Den Wasserhahn (10) schließen.
- Den Füllschlauch vom Füll- und Entleerungshahn lösen. Eine dauerhafte Verbindung zwischen Wasserleitung und Heizungsanlage ist nicht zulässig.
- Verschließen Sie den Füll- und Entleerungshahn (9) mit der Kappe.

Was ist bei Pflege und Wartung zu beachten?

Wie pflege ich meinen Öl-Gebläsekessel?

- Säubern Sie die Kesselverkleidung nur mit einem feuchten Tuch, evtl. kann auch etwas Spülmittel o. ä. verwendet werden. (Kein Scheuerpulver o. ä. verwenden!)
- Kontrollieren Sie die Druckanzeige am Manometer und die Dichtigkeit der Entlüftungen, der Absperrarmaturen und der Heizkörperventile in Ihrer Heizungsanlage. Undichtigkeiten an diesen Bauteilen führen oft nach längerer Zeit zu spürbaren Wasserverlusten in der Heizungsanlage. Der Brennstoffbeschaffenheit entsprechend ist der Kessel in bestimmten Zeitabständen zu reinigen, mindestens aber vor jeder Heizperiode. Beauftragen sie damit einen anerkannten Fachbetrieb.



ACHTUNG

Vermeiden Sie Schäden an der Umwelt und Haftungsansprüche wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Verordnungen. Einbau, Inspektion, Wartung und Instandhaltung Ihres Öl-Gebläsekessels dürfen daher nur von einem anerkannten Fachbetrieb durchgeführt werden.

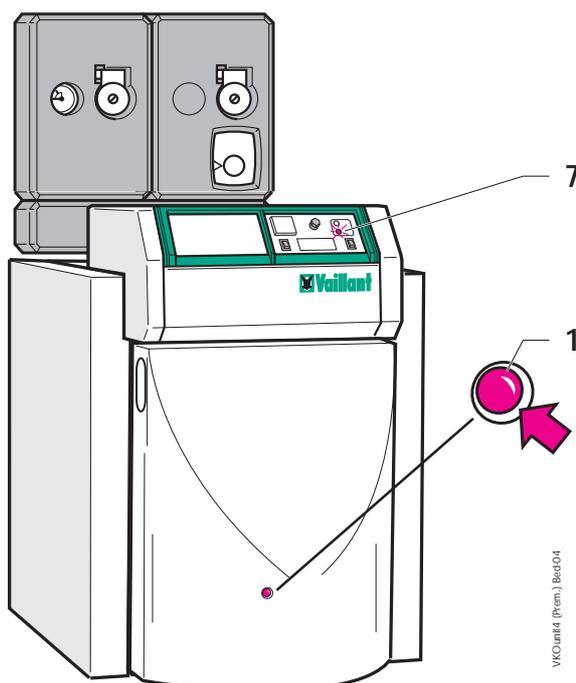


HINWEIS

Die beiliegende Kessel-Reinigungsbürste bitte in Kesselnähe aufbewahren, damit diese bei Wartungsarbeiten verfügbar ist.

Was ist zu tun, wenn die Heizung nicht funktioniert?

Entstörtaste betätigen!



Eine Störung am Brenner wird durch das Aufleuchten der Störmeldelampe (7) angezeigt.

Um den Brenner nach einer Störung wieder zu starten gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie nach einer Wartezeit von ca. 1 - 2 min die Entstörtaste (1) unten in der Schalldämmhaube. Ein erneuter Brennerstart erfolgt.
- Warten Sie ca. 120 Sekunden Aufwärmzeit ab, bis der Brenner in Betrieb geht. Sie können das Starten des Brenners hören!
- Wenn der Öl-Gebläsebrenner des Kessels nicht zündet, die Entstörtaste (1) erneut drücken.



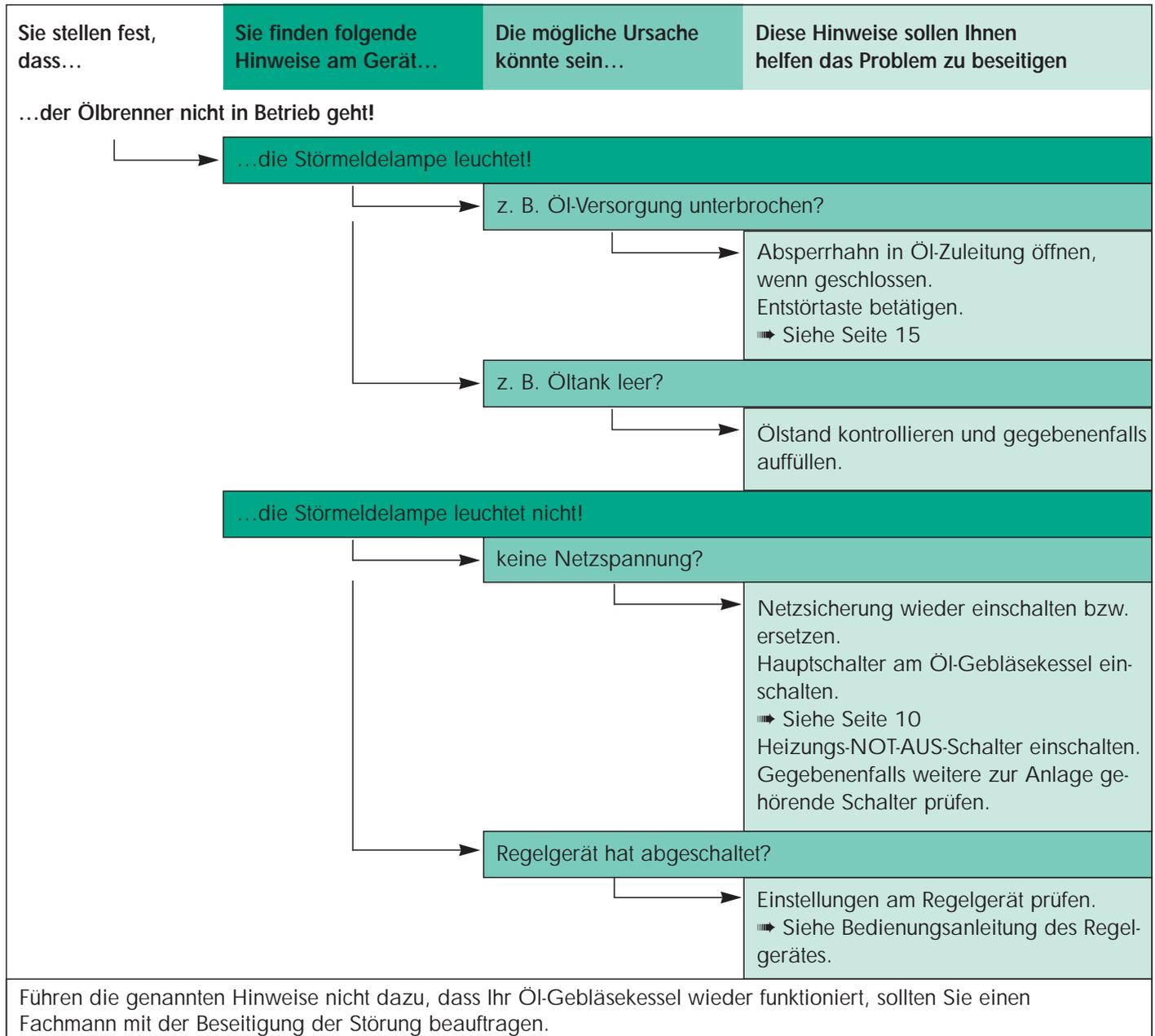
ACHTUNG

Wenn der Brenner nach **maximal drei Entstörversuchen** nicht in Betrieb geht, kann ein Defekt vorhanden sein. Führen Sie keine weiteren Entstörversuche durch. Beauftragen Sie einen Fachbetrieb mit der Störungsbehebung.

- 1 Entstörtaste
- 7 Störmeldelampe

Der Öl-Gebläsekessel funktioniert nicht

Störungsursache suchen!



Werksgarantie, Garantiekarten-Anforderung

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation. Benutzen Sie die beiliegende Garantiekarten-Anforderung.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät innerhalb der Garantiezeit nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Von der Werksgarantie nicht umfasst sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

9 Energiespartipps und Recycling

Was ist sonst noch zu beachten?

Energiespartipps, Energiesparen ...

Durch den Einbau von Heizkörper-Thermostatventilen

Thermostatventile halten die eingestellte Raumtemperatur konstant und sorgen dafür, dass Fremdwärme (z. B. Sonneneinstrahlung, Abwärme von Elektrogeräten) mit zur Beheizung des Raumes genutzt werden. Entsprechend weniger Heizenergie muss von der Heizungsanlage erzeugt werden.

Durch richtiges Lüften der Wohnräume

Zum Lüften der Wohnräume empfehlen wir, die Fenster kurzzeitig voll zu öffnen. Hierdurch ist ein ausreichender Luftwechsel gewährleistet, ohne dass die Räume unnötig auskühlen.

Durch regelmäßige Wartung

Eine regelmäßige Wartung der Heizung und Reinigung des Heizkessels ist zu empfehlen. Diese sollte vor Beginn der Heizperiode erfolgen. Ablagerungen an den Heizgaszügen des Kessels führen zu schlechtem Wärmeübergang und erhöhen die Abgastemperatur. Dadurch geht Wärme ungenutzt durch den Schornstein verloren. Der Abschluss eines Wartungsvertrages mit Ihrem Fachhandwerker ist zu empfehlen.

Durch ausreichende Wärmedämmung der Rohrleitungen Ihrer Heizungsanlage

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen in unbeheizten Räumen, z. B. im Keller, gut wärmegeklämt sind! Rohrleitungen, die nicht oder nur schlecht wärmegeklämt sind, strahlen Wärme ab. Diese Wärme geht Ihrer Heizung verloren. Die Heizungsanlagenverordnung zum Energieeinsparungsgesetz schreibt vor, dass die Dämmschichtdicke in etwa der Stärke des Rohres entsprechen muss!

Durch den Einbau einer witterungsgeführten Heizungsregelung

Die witterungsgeführte Heizungsregelung regelt in Abhängigkeit von der jeweiligen Außentemperatur die Heizwassertemperatur. Es wird nicht mehr Wärme erzeugt, als momentan benötigt. Durch die integrierte Schaltuhr werden gewünschte Heiz- und Absenphasen (z. B. nachts) ein- und ausgeschaltet. Dafür geeignete Vaillant-Regelgeräte sind: VRC-Set calormatic UB, VRC-Set calormatic UBW oder VRC-Set calormatic MF.

Recycling und Umweltschutz

Verpackungsrecycling

Vaillant hat die Transportverpackungen der Geräte auf das Notwendige reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertung geachtet.

Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie. Das verwendete EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recycelfähig. Auch die Folien und Bänder sind aus recycelfähigem Kunststoff.

Recycling des Öl-Gebläsekessels

Bei Vaillant Produkten ist das spätere Recycling und die Entsorgung bereits Bestandteil der Produktentwicklung. Vaillant Werknormen legen strenge Anforderungen fest.

Bei der Auswahl der Werkstoffe werden die stoffliche Wiederverwertbarkeit, die Demontierbarkeit und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling bzw. Deponierung.

Ihr Vaillant Öl-Gebläsekessel besteht zu 92 % aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.

Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

Kundendienst

Eine Übersicht über die Kundendienststellen in Deutschland und in der Schweiz finden Sie in der beiliegenden Installations- und Wartungsanleitung.

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/ 18-0
Telefax 0 21 91/ 18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de